

Idee(n) zum Durchatmen



Deidesheim



Michelstadt



Maikammer



Schwetzingen



Hast und Hetze sind dem Zusammenleben von Menschen abträglich. Diese Erkenntnis steht im Mittelpunkt der Cittaslow-Bewegung. Symbol der Organisation ist deshalb eine orangefarbene Schnecke, die auf ihrem Haus die Silhouette einer Stadt trägt. Im Südwesten setzen mit ihr gleich vier Orte auf Lebensqualität, Regionalität, Kultur, Tradition und Genuss. Deidesheim, Maikammer, Michelstadt und Schwetzingen präsentieren sich als ein Quartett, das links und rechts des Rheins bietet, was Menschen gerade jetzt brauchen. Mit der Idee Cittaslow sorgt man gemeinsam für vielfältige Ideen zum Durchatmen. Tourismus, ob Tagestour oder Auszeit mit Übernachtung, ist hier individuell und qualitativ hochwertig.



Eine Motivbank in Schwetzingen.

Das liebens- und lebenswerte **Deidesheim** an der Deutschen Weinstraße steht dabei besonders für Traditionsweinbau mit weltberühmten Weingütern. Das Deutsche Weininstitut hat Deidesheim 2010 als einzige komplette Stadt zum „Höhepunkt der Weinkultur“ ausgerufen. Besonderen Stellenwert genießt die Gastronomie, die von der bodenständigen Weinstube bis zum Sternerestaurant reicht. Gezielt schützt man hier die Weinkulturlandschaft, in dem die Haardt von Bebauung freigehalten wird. Die Anbindung ans Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen wird gelebt und stellt sicher, dass „zurück zur Natur“ keine Worthülse bleibt.

Menschen im Mittelpunkt lautet das Motto in **Maikammer**. Wein und Erholung prägen den sanften Tourismus, auf den man setzt. Am Fuße der Kalmit, der mit 673 Metern höchsten Erhebung des Pfälzerwaldes, ge-



Wanderspäß bei Maikammer.



Weitblick vom Eckkopfturm bei Deidesheim.

deihen nicht nur Weintrauben. In Gärten und längs der Wanderwege wachsen Kiwis, Zitronen, Feigen oder Mandeln. Ein eindrucksvolles Potpourri mit 150 vorwiegend südländischen Pflanzenarten bietet der mediterrane Garten inmitten des Ortes. Die Dichte an Weingütern ist enorm: Über 150 Winzer bewirtschaften rund 350 Hektar Rebfläche. In der Ortsvinothek Weinkammer lässt sich die Weinvielfalt leicht erkunden.

Die historische Altstadt hat **Michelstadt** im Odenwald berühmt gemacht. Geprägt wird sie vom denkmalgeschützten Rathaus, einem der schönsten und bekanntesten Fachwerkbauten in Deutschland aus dem Jahre 1484. Einen Besuch wert sind auch die Einhardsbasilika, das Schloss Fürstenau und die über 500 Jahre alte Nikolaus-Matz-Bibliothek (Kirchenbibliothek). Im Frühjahr und Sommer ist die Stadt mit bedeutenden Baudenkmalern und Gärten besonders reizvoll. Die Symbiose aus Altstadt, Markttreiben und Einzelhandel, die Michelstadt prägt, wird ergänzt von der Odenwälder Naturlandschaft mit ihrem Wechsel von Streuobstwiesen und Wald. Das Ergebnis: Eine Naherholungsregion par excellence.

Parkanlagen, Promenaden, barocke Gebäude und das Schloss als Wahrzeichen sorgen in **Schwetzingen** für eine prächtige Kulisse. Zu einem neuen touristischen Alleinstellungsmerkmal hat sich das Projekt Motivbänke entwickelt. Speziell gestaltete Sitzbänke laden nicht nur zur Rast ein, sondern machen derzeit 28 Themen- und Zeitreisen möglich. Weitere lebendige Geschichts- und Musikerlebnisse warten entlang des „Weges der Hofmusik“ mit der interaktiven „HörBAR“ auf Besucher. Verbunden mit einer Radtour vermittelt der direkt an den Spargelfeldern gelegene „Spargellehrpfad“ zudem Wissenswertes rund um das berühmte königliche Gemüse. Nicht zuletzt wird in Schwetzingen deutlich, dass der gemeinsame Cittaslow-Gedanke auf langer Tradition fußt. Schließlich hat Kurfürst Carl Theodor ab 1748 die Barockachse anlegen lassen. Sie verbindet den Königsstuhl in Heidelberg über den Schwetzingen Schlossgarten mit der Kalmit bei Maikammer.



Bewusstes Leben im Zeichen der Schnecke:

Durchatmen lässt sich bei Spaziergängen in Deidesheim (Foto 1) zum Beispiel im Paradiesgarten.

In Michelstadt (2) bildet die historische Altstadt den Mittelpunkt.

Maikammer (3) liegt inmitten des Rebenmeeres am Fuß der Kalmit.

Barocke Ensembles sorgen in Schwetzingen (4) für eine prächtige Kulisse.

Das Titelmotiv zeigt einen historischen Brunnen im Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan.



Auszeit in der Naturlandschaft um Michelstadt.

Cittaslow im Südwesten



Tourist-Information Deidesheim
 Bahnhofstraße 5
 67146 Deidesheim
 Telefon 06326/96770
 touristinfo@deidesheim.de
 www.deidesheim.de



Büro für Tourismus
 Weinstraße Süd 40
 67487 Maikammer
 Telefon 06321/952768
 maikammer@maikammer-erlebnisland.de
 www.maikammer.de



MICHELSTADT

Gästeinformation
 Marktplatz 1
 64720 Michelstadt
 Telefon: 06061/74610
 touristik@michelstadt.de
 www.michelstadt.de

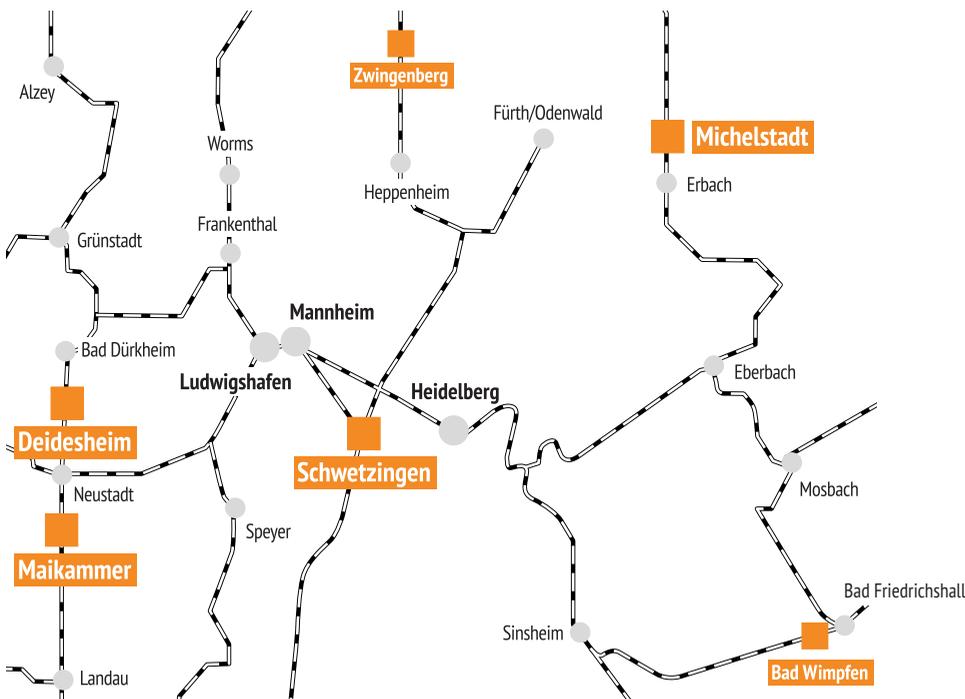


Touristinformation
 Schwetzingen
 Dreikönigstraße 3
 68723 Schwetzingen
 Telefon 06202/87400
 touristinfo@schwetzingen.de
 www.schwetzingen.de

Weitere Cittaslow-Städte im Südwesten: badwimpfen.de, zwingenberg.de

Nachhaltig ans Ziel

Zum bewussten Leben im Zeichen der Schnecke gehört ein nachhaltiger Umgang mit der Umwelt. Cittaslow empfiehlt Gästen im Südwesten deshalb für die Anreise und Fahrten vor Ort Busse und Bahnen. Im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) sind Deidesheim, Maikammer, Michelstadt und Schwetzingen auch untereinander über die Schiene gut vernetzt. Die Bahnhöfe liegen so zentral, dass Sehenswürdigkeiten leicht und ganz cittaslow-konform „ohne Hast und Hetze“ zu erreichen sind. Übrigens: In der Pfalz ist die ÖPNV-Nutzung für Urlauber mit der Pfalzcard (www.pfalzcard.de) noch dazu ohne Kosten möglich und dies links und rechts des Rheins.



**Informationen
 zum Fahrplan
 rund um die Uhr:**

VRN-Servicenummer
0621/1077077
www.vrn.de

Mit Ticketkauf-Funktion
myVRN-App
 (www.vrn.de/apps)

